

Bahnhofstrasse 7, 3752 Wimmis
Telefon + 41 33 657 81 11Telefax
+ 41 33 657 81 10
info@wimmis.ch
www.wimmis.ch

Einwohnergemeinde
Wimmis



BETRIEBSKONZEPT TAGESSCHULE WIMMIS 2018

5. Juni 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Allgemeines Tagesschulangebot	4
Definition Tagesschulangebot	4
Zweck Tagesschulangebot	4
Ausgangslage Einwohnergemeinde Wimmis	4
Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde	4
Schülerzahlen der Schule Wimmis	4
Pflicht zur Einführung von Tagesschulangeboten	5
Bedarfsabklärung / Nachfrage	5
Auftrag Erarbeitung Betriebskonzept Tagesschulangebot	5
Ziel und Zweck des Betriebskonzepts	5
Rechtsgrundlagen des Betriebskonzepts	6
Pädagogischer Teil	6
Ziele und Leitgedanken	6
Zielgruppe	6
Betreuung und Freizeitgestaltung	6
Essen 6	
Räume 7	
Regeln 7	
Team des Tagesschulangebots	7
Konstanz in der Kindergruppe während der unterrichtsfreien Zeit	7
Zusammenarbeit mit Eltern und Schule	7
Organisatorischer Teil	8
Trägerin und Aufsicht	8
Leitung Tagesschulangebot	8
Administration	8
Betreuungspersonal	9
Stellenbeschreibungen / Aufgaben Personal	9
Besoldung des Personals	9
Betreuungsschlüssel	9
Standort, Räumlichkeiten	9
Verpflegung	9
Schulwege	10
Angebot – Module im Tages- und Wochenablauf	10
Aufnahme von Kindern	11
Austritt / Ausschluss	11
Jahresplanung	11
Zusammenarbeit mit den Eltern	11
Zusammenarbeit mit der Schule und weiteren Institutionen	11
Öffentlichkeitsarbeit	11

Qualitätskontrolle und Zielerreichung	11
Finanzierung	12
Elternbeiträge	12
Änderung Betriebskonzept	12
Genehmigung	13

Einleitung

Allgemeines Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot der Einwohnergemeinde Wimmis umfasst eine familienergänzende Betreuung, die allen sozialen Kreisen und Erziehungsberechtigten (nachfolgend Eltern genannt) offen steht.

Definition Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot ist ein freiwilliges, pädagogisches Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder der Schule Wimmis ausserhalb des obligatorischen Unterrichts. Die Betreuung wird grundsätzlich an allen Schultagen angeboten. Ein effektives Angebot kommt zu Stande, wenn mindestens 10 Kinder pro Betreuungsmodul angemeldet sind. Die Eltern beteiligen sich gemäss kantonalen Vorgaben an den Kosten.

Zweck Tagesschulangebot

Das Tagesschulangebot unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem dieses eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bietet. Das Tagesschulangebot trägt zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und schafft für die Eltern Bedingungen, welche die Ausübung einer Existenz sichernden Tätigkeit erleichtern.

Ausgangslage Einwohnergemeinde Wimmis

Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde

- Kindertagesstätte KiTa Wimmis mit 12 Betreuungsplätzen
- Tageselternvermittlung Spiez und Umgebung
- Spielgruppe / Waldspielgruppe

Schülerzahlen der Schule Wimmis

Gemäss Finanzplan 2018 – 2022 ist in den nächsten Jahren mit rund 350 Schülern zu rechnen:

	SJ 16/17	SJ 17/18	SJ 18/19	SJ 19/20	SJ 20/21	SJ 21/22
Schülerzahlen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		<u>eff. Zahlen</u>				
Kindergarten (abz. 50 % Basisstufe)	7.10.-7.12 31	8.11.-7.13 48	8.12.-7.14 42	8.13.-7.15 41	8.14.-7.16 40	8.15.-7.17 33
Basisstufe (bis 17/18 = 35 %, danach 20 %)	5.08.-7.12 44	6.09.-7.13 42	7.10.-7.14 21	8.11.-7.15 22	8.12.-7.16 21	8.13.-7.17 19
Primarstufe (abz. 50 % Basisstufe)	5.04-6.10 149	5.05-7.11 142	5.06-7.12 169	5.07-7.13 172	5.08-7.14 168	5.09-7.15 164
Sekundarstufe (Wimmis)	5.01-4.04 55	5.02-4.05 51	5.03-4.06 65	5.04-4.07 72	5.05-4.08 78	5.06-4.09 90
Sekundarstufe (Reutigen + Zw'berg)	29	30	33	38	50	48
	84	81	98	110	128	138
Gesamtschülerzahl:	308	313	331	345	356	353

Pflicht zur Einführung von Tagesschulangeboten

Gemäss revidiertem Volksschulgesetz 2008 (VSG) ist die Bereitstellung eines Tagesschulangebots ab 1. August 2008 eine gemeinsame Aufgabe von Kanton und Gemeinde. Die Gemeinden sind demnach zur Führung von Tagesschulangeboten verpflichtet, sobald für ein Modul 10 oder mehr Anmeldungen vorliegen.

Bedarfsabklärung / Nachfrage

Seit dem Schuljahr 2010/11 führt die Gemeinde Wimmis jedes Jahr im Februar / März ein Anmeldeverfahren durch, indem sämtliche Eltern mit den Anmeldeunterlagen bedient werden. In den ersten drei Jahren ergaben sich für kein Modul die erforderlichen 10 Anmeldungen. Die Nachfrage war sehr bescheiden. Dies war insofern erstaunlich, weil aus der Bevölkerung immer wieder zu vernehmen war, die Einführung einer Tagesschule sei ein grosses Bedürfnis.

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat deshalb eine Arbeitsgruppe Tagesschule eingesetzt, um die Ursachen für die Abweichung von gefühltem und effektiv vorhandenem Bedürfnis bzw. den tatsächlich eingehenden Anmeldungen abzuklären. In der Arbeitsgruppe waren Eltern, Lehrkräfte und Behördenmitglieder vertreten.

Am Konzept wurden diverse Änderungen vorgenommen. So wurde unter anderem versucht, das Angebot und die Nachfrage auf einen Tag zu konzentrieren, um genug Anmeldungen zu erhalten. Leider waren diese Massnahmen nicht erfolgreich. Für die Schuljahre 2014/15 bis 2017/18 gingen erneut zu wenige Anmeldungen ein, letztlich gar mit Tendenz gegen Null.

Die Schulkommission und der Gemeinderat haben daher für die Anmeldung auf das Schuljahr 2018/19 erneut konzeptionelle Änderungen vorgenommen. Es wurden wieder sämtliche Module für alle Schultage ausgeschrieben. Mit 11 Anmeldungen für das Mittagsmodul am Dienstag wurde erstmals die nötige Nachfrage erreicht. Für die übrigen Module ergaben sich nicht genügend Anmeldungen.

Die Schule Wimmis führt somit ab August 2018 erstmals eine Tagesschule, wenn auch in sehr beschränktem Ausmass.

Auftrag Erarbeitung Betriebskonzept Tagesschulangebot

Gestützt auf die kantonalen gesetzlichen Grundlagen erteilte der Gemeinderat Wimmis dem Gemeindeverwalter und der Schulleitung den Auftrag, die Grundlagen für die Führung einer Tagesschule ab Schuljahr 2018/19 zu schaffen. Schulkommission und Gemeinderat gehen von einer zunehmenden Nachfrage nach Tagesschulangeboten aus. Das Betriebskonzept soll deshalb so ausgerichtet sein, dass eine Ausweitung des Angebotes mit wenig Aufwand möglich ist.

Ziel und Zweck des Betriebskonzepts

Das Betriebskonzept dient als Entscheidungsgrundlage sowie als Handlungsleitfaden für die Umsetzung und den Betrieb des Tagesschulangebots in Wimmis. Es stellt die Basis für das Controlling und das Qualitätsmanagement dar. Das Betriebskonzept umfasst ein pädagogisches und ein organisatorisches Konzept und ist Teil der Voraussetzungen zur Anmeldung des Tagesschulangebots zum Lastenausgleich beim Kanton.

Rechtsgrundlagen des Betriebskonzepts

- Volksschulgesetz des Kantons Bern (VSG)
- Tagesschulverordnung des Kantons Bern (TSV)
- Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Wimmis
- Personalreglement und Personalverordnung der Einwohnergemeinde Wimmis
- Tagesschulverordnung der Einwohnergemeinde Wimmis

Pädagogischer Teil

Ziele und Leitgedanken

Das Tagesschulangebot ist eine Ergänzung zur Volksschule. Die leitenden Grundsätze der freiwilligen Tagesschulangebote sind auf das Leitbild der Schule Wimmis abgestimmt.

Das Tagesschulangebot fördert die Kinder im sozialen Verhalten, im Lernen und in der Freizeitgestaltung. Es berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder. Das Team des Tagesschulangebots nimmt die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahr und leitet die Kinder zu solidarischem Handeln in der Gemeinschaft an. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz werden vorgelebt.

Das Team des Tagesschulangebots fördert die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie die Selbstständigkeit der Kinder und bezieht diese bei der Gestaltung des Alltags der Tagesschulangebote mit ein. Ziel ist es, dass die Kinder gerne am Tagesschulangebot teilnehmen und sich wohl fühlen.

Zielgruppe

Das Tagesschulangebot ist freiwillig und für alle Kinder des Kindergartens und der Schule Wimmis zugänglich, inkl. den Kindern aus Anschlussgemeinden.

Betreuung und Freizeitgestaltung

Das Team des Tagesschulangebots bezieht die Kinder bei der Gestaltung des Alltags des Tagesschulangebots mit ein. Insbesondere bei der Freizeitgestaltung wird die Mitbestimmung der Kinder gefördert. Die Kinder entscheiden selber, was sie mit wem und wie lange spielen. Das Team des Tagesschulangebots stellt das Angebot bereit und setzt den Rahmen für ein konstruktives Spiel, beobachtet, gibt Impulse und greift notfalls unterstützend ein.

Ausserdem besteht für die Kinder je nach Modulwahl die Möglichkeit zur Erledigung der Hausaufgaben unter Betreuung von pädagogisch ausgebildetem Personal (keine Nachhilfe). Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bleibt jedoch bei den Eltern.

Essen

Der Verpflegung und dem gemeinsamen Essen wird eine hohe soziale Bedeutung zugeordnet. Die Ernährung soll gesund und ausgeglichen sein (Gesundheitsförderung durch gesunde Ernährung).

Eine ruhige und entspannte Atmosphäre erlaubt den Kindern, das Essen zu geniessen und mit anderen Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Die Betreuungspersonen achten auf

die Essgewohnheiten der Kinder und sorgen für klare Regeln und gute Umgangsformen während den Mahlzeiten. Die Mithilfe der Kinder bei Aufdecken, Abräumen, Abwaschen und Aufräumen wird erwartet, denn sie fördert das Gemeinschaftserlebnis und das Verantwortungsbewusstsein.

Räume

Die Räume des Tagesschulangebots entsprechen den Bedürfnissen und Anzahl der teilnehmenden Kinder. Das Raumangebot ist so gestaltet, dass je nach angebotenen Modulen gleichzeitig verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Raum für gemeinsames Spiel in Gruppen und die Möglichkeit, sich für ruhigere Beschäftigungen und Erledigung der Hausaufgaben zurückzuziehen, sollten gleichermaßen gewährleistet sein.

Regeln

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Wichtig ist, dass nur so viele Regeln wie nötig aufgestellt werden. Diese müssen jedoch eingehalten, periodisch hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden.

Team des Tagesschulangebots

Die Leitung Tagesschulangebot führt und unterstützt die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Voraussetzung für eine gute Qualität des Tagesschulangebots ist ein engagiertes, motiviertes Team, in dem sich alle Betreuungspersonen als Teil des Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. In regelmässigen Gruppensitzungen besprechen und konkretisieren die Mitarbeitenden die im Konzept beschriebenen Grundlagen und setzen sich entsprechende Ziele. Sie tun dies mit einer Haltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Kindern, deren Eltern und untereinander.

Zur Sicherung der Betreuungsqualität trägt die regelmässige Weiterbildung in tagesschulspezifischen Bereichen bei. Zwischen den Mitarbeitenden des freiwilligen Tagesschulangebots, der Schulleitung und den Lehrkräften wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt.

Konstanz in der Kindergruppe während der unterrichtsfreien Zeit

Dem Gemeinschaftserlebnis wird im freiwilligen Tagesschulangebot Wert beigemessen. Damit die Kinder ihren Platz finden und sich ein gutes soziales Klima entwickeln kann, wird eine möglichst grosse Konstanz in der Kindergruppe und bei den Betreuungspersonen angestrebt. Die Anmeldung für Betreuungsmodule ist daher für ein Schuljahr verbindlich.

Zusammenarbeit mit Eltern und Schule

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Team des Tagesschulangebots, den Eltern und der Schule ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Die Eltern werden als verantwortliche Erziehungsberechtigte akzeptiert und respektiert. Auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Eltern wird im Rahmen der Möglichkeiten Rücksicht genommen. Beim Bringen und Abholen der Kinder besteht unter Einhaltung des Persönlichkeitsschutzes (keine belastenden Informationen in Anwesenheit der Kinder oder anderer Personen) die Möglichkeit, Kurzinformationen auszutauschen. Bei persönlichen Anliegen oder bei anstehenden Problemen wird das Gespräch von Eltern und dem Team des Tagesschulangebots gegenseitig gesucht. Rückmel-

dungen an das Tagesschulangebot und die Schule durch die Eltern sind wichtig und werden vom Tagesschulangebot begrüsst.

Der Informationsfluss und die Diskretion zwischen dem Team des Tagesschulangebots, den Eltern und der Schule werden gewährleistet.

Organisatorischer Teil

Trägerin und Aufsicht

Die Gemeinde Wimmis ist Trägerin des freiwilligen Tagesschulangebots. Aufsichtsbehörde ist die Schulkommission. Sie sorgt für die Anstellung der Leitung Tagesschulangebot und für die Anstellung der Mitarbeitenden auf Antrag der Leitung Tagesschulangebot.

Die Tagesschulverordnung der Gemeinde Wimmis und das Funktionendiagramm Tagesschule konkretisiert die Zuständigkeiten.

Leitung Tagesschulangebot

Die Leitung Tagesschulangebot muss gemäss kantonalen Bestimmungen pädagogisch ausgebildet sein. Nach Möglichkeit wird die Leitung Tagesschulangebot der Schulleitung übertragen, ansonsten ist die Leitung Tagesschulangebot der Schulleitung unterstellt. Die Leitung Tagesschulangebot ist verantwortlich für die Führung des Teams Tagesschulangebot sowie für die pädagogischen und organisatorischen Belange.

Die Leitung Tagesschulangebot setzt das Betriebskonzept um und ist für die Einhaltung der Grundsätze verantwortlich. Sie führt die Mitarbeitenden und unterstützt diese in der pädagogischen Arbeit. Die Leitung Tagesschulangebot arbeitet eng mit der Schule zusammen und koordiniert den Tagesschulbetrieb.

Die Aufgaben der Leitung Tagesschulangebot umfassen:

- Personalführung
- Pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Organisation
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Administration

Die administrativen Arbeiten werden durch die Gemeindeverwaltung übernommen. Dies beinhaltet insbesondere:

- Anmeldeverfahren
- Berechnung und Inkasso Elternbeiträge
- Lohnzahlung
- Korrespondenz und Abrechnung mit kantonalen Stellen
- Budgeterstellung
- Buchführung

Betreuungspersonal

Mindestens 50% des gesamten Tagesschulangebots wird durch eine pädagogisch ausgebildete Person abgedeckt. Weiteres Betreuungspersonal muss nicht zwingend pädagogisch geschult sein. Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung haben Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und zeigen die Bereitschaft, geeignete Weiterbildungen zu absolvieren.

Stellenbeschreibungen / Aufgaben Personal

Für alle Funktionen der Mitarbeitenden – Leitung Tagesschulangebot, Mitarbeitende Betreuung, weitere Mitarbeiter Team Tagesschulangebot – werden Stellenbeschreibungen erstellt. Die Aufgabenteilung und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden sind klar geregelt.

Besoldung des Personals

Die Entschädigung des Personals richtet sich nach der Personalverordnung der Einwohnergemeinde Wimmis. Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn gemäss Arbeitsrapporten.

Betreuungsschlüssel

Der Betreuungsschlüssel beträgt gemäss den kantonalen Vorgaben eine Betreuungsperson auf 10 Kinder.

Standort, Räumlichkeiten

Das freiwillige Tagesschulangebot befindet sich auf dem Areal der Schulanlage Oberdorf.

Der Tagesschule steht die Aula während den angebotenen Modulen zur exklusiven Nutzung zur Verfügung.

Die übrigen Schulräume stehen mit Rücksicht auf den ordentlichen Unterricht ebenfalls zur Verfügung. Die Aussenräume stehen der Tagesschule zur freien Verfügung.

Abwasch- und Lagerkapazitäten werden in der neu zu erstellenden Küche im DG bereitgestellt (1 Etage über Aula, direkt über Treppe verbunden).

Verpflegung

Die Mahlzeiten sind ausgewogen, gesund und abwechslungsreich. Die Verpflegung ist dem Lebensmittelgesetz unterstellt. Die kantonalen Leitlinien der Lebensmittelsicherheit werden berücksichtigt. Es wird auf Sauberkeit und Hygiene geachtet.

Das Essen wird vorerst extern bezogen.

Die Möglichkeit selber zu kochen wird unter Berücksichtigung der vorhandenen gemeindeeigenen Infrastruktur zu einem späteren Zeitpunkt erneut überprüft.

Schulwege

Der Standort Schulanlage Oberdorf ist ideal, da der Kindergarten und die Unterstufe dort oder direkt nebenanliegend unterrichtet werden. Die Nachfrage wird sich vorwiegend auf diese Schüler konzentrieren. Schüler aus der rund 1 Kilometer entfernten Schulanlage Chrümig (Mittel- und Oberstufe) sind selber in der Lage, den Weg ohne Betreuung zurück zu legen. Eine Schulwegbetreuung ist somit nicht nötig.

Angebot – Module im Tages- und Wochenablauf

Das Angebot wird jeweils dem tatsächlichen Bedarf angepasst. Module werden geführt, wenn sich dafür mindestens 10 Kinder anmelden.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00 – 08.15	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung	Morgenbetreuung
08.15 – 11.50	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
11.50 – 13.20	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung	Mittagsbetreuung mit Verpflegung
13.30 – 15.00	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Nachmittags- betreuung Hausaufgaben- betreuung	Schule oder – Nach- mittagsbetreuung	Schule oder - Nach- mittagsbetreuung
15.00 – 16.15	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Nachmittags- betreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung	Schule oder Nach- mittagsbetreuung
16.15 – 18.00	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Nachmittags- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung	Betreuung nach Schluss Hausaufgaben- betreuung

Die angebotenen Module können einzeln gebucht werden. Zentraler Teil innerhalb des Moduls am Mittag ist das gemeinsame Mittagessen. Die Nachmittagsbetreuung umfasst die Zeit nach Unterrichtsschluss oder an schulfreien Nachmittagen bis zur Schliessung des Tagesschulangebots um 18.00 Uhr. Bei Bedarf sollen das konkrete Angebot und Anzahl Betreuungspersonen angepasst werden können.

In dieser Zeit können die Kinder am Spiel- und Lernangebot unter der Leitung einer Betreuungsperson teilnehmen, d.h. Hausaufgaben erledigen (keine Nachhilfe), ausruhen, freie Spiele usw.

In den Schulferien ist das Tagesschulangebot geschlossen.

Aufnahme von Kindern

Das Tagesschulangebot von Wimmis nimmt Kinder des Kindergartens und der Schule Wimmis auf. Dies beinhaltet auch Kinder aus Anschlussgemeinden, welche die Schule in Wimmis besuchen.

Die Anmeldeunterlagen werden Anfang Mai zusammen mit einem Rahmenstundenplan abgegeben, woraus für die Eltern ersichtlich ist, wann die Kinder am Nachmittag Schule haben.

Grundsätzlich erfolgt der Eintritt in das Tagesschulangebot auf Beginn des neuen Schuljahrs. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für ein Schuljahr. Ausnahmsweise und in begründeten Fällen ist ein Eintritt im Verlaufe des Jahres möglich.

Kann ein Betreuungsmodul mangels Anmeldungen nicht oder nicht mehr durchgeführt werden, so besteht seitens der Eltern kein Anspruch auf eine Ersatzleistung.

Austritt / Ausschluss

Austritte aus dem Tagesschulangebot erfolgen auf Ende des Schuljahrs. In begründeten Fällen ist ein Austritt im Verlaufe des Jahres möglich. Bei Ausschluss aus dem Tagesschulangebot gilt Art. 28 des Volksschulgesetzes.

Jahresplanung

Die Jahresplanung des Tagesschulangebots mit den Daten zu den speziellen Anlässen und zu den Betriebsschliessungen (Feiertage, Ferien, usw.) wird den Eltern jeweils zu Beginn des Schuljahres mit der Orientierungsschrift der Schule zugestellt.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Auf guten Kontakt zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Leitung Tagesschulangebot wird Wert gelegt.

Zusammenarbeit mit der Schule und weiteren Institutionen

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Tagesschulangebot und der Schule ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Entwickelt sich eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, soll diese ebenso gepflegt werden und sich konstruktiv gestalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Tagesschulangebot (Informationsanlässe für Eltern, Internetauftritt) erfolgt durch die Leitung Tagesschulangebot und die Gemeindeverwaltung in Absprache mit der Schulkommission.

Qualitätskontrolle und Zielerreichung

Die übergeordneten strategischen Ziele in Bezug auf das Tagesschulangebot von Wimmis müssen vom Gemeinderat auf Antrag der Schulkommission genehmigt werden.

Daraus leiten sich die operativen Ziele für die freiwilligen Tagesschulangebote ab.

Dokumente zur Sicherung der Qualität:

- Tagesschulverordnung
- Betriebskonzept zum Tagesschulangebot Wimmis
- Stellenbeschreibungen für die Mitarbeitenden

Die Sicherung der Qualität erfolgt über:

- Auswertung der Elternbefragung
- Auswertung der Kinderbefragung
- Prüfung der Zusammenarbeit und der Zielerreichung: Team Tagesschulangebot, Schule, Schulkommission, Gemeinderat, andere Beteiligte
- Betriebsrechnung
- Auslastungsgrad
- Controlling durch die Schulkommission (qualitativ und finanziell)

Finanzierung

Die freiwilligen Tagesschulangebote werden wie folgt finanziert:

- Durch die sozial abgestuften Beiträge der Eltern
- Durch den Lastenausgleich des Kantons
- Durch Beiträge der Gemeinde

Elternbeiträge

Die Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuung erfolgt nach den kantonalen Tarifen. Die Kosten für die Mittagsverpflegung und das Zvieri je Kind werden durch den Gemeinderat in der Tagesschulverordnung bestimmt und den Eltern zusätzlich verrechnet.

Die Verrechnung an die Eltern erfolgt pro Semester. Das Abrechnungs- und Inkassoverfahren erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

Änderung Betriebskonzept

Das Konzept wird aufgrund von Evaluationen jeweils auf seine Tauglichkeit im Bereich Pädagogik und Organisation überprüft. Änderungen des Konzepts bedürfen der Zustimmung durch die Schulkommission und des Gemeinderats. Die kantonalen Vorgaben und rechtlichen Grundlagen sind immer zu berücksichtigen.

Genehmigung

Das vorliegende Betriebskonzept wurde durch die Schulleitung und den Gemeindeverwalter erarbeitet und durch die Schulkommission am 30. Mai 2018 genehmigt. Die Genehmigung durch den Gemeinderat erfolgt an der Sitzung vom 5. Juni 2018.

Wimmis, 30. Mai 2018

SCHULKOMMISSION WIMMIS

Der Präsident Die Sekretärin

sig. Bruno Stucki *sig. Nadia Gurtner*

Wimmis, 5. Juni 2018

GEMEINDERAT WIMMIS

Die Präsidentin Der Sekretär

sig. Barbara Josi *sig. Beat Schneider*